

Montagsgespräch in St. Anna

Person sein vor Gott – Person sein mit Gott



Manuel Schäfler

6. Mai 2024, 19.30 Uhr

**Im Rahmen des Münchner Bildungswerks
mit dem Franziskanerkloster St. Anna**
Kathol. Pfarrei St. Anna, St. Anna-Str. 19
80538 München

Eintritt frei, Unkostenbeitrag erbeten

Als Christen glauben wir an einen personalen Gott. Unser Glaube lebt davon mit Gott in Beziehung zu treten. Wie kann so diese Beziehung gelingend gelebt werden? Ich möchte einen Antwortversuch geben, wie dieses Menschenbild gedacht werden kann. Dabei sind zwei Aspekte näher zu beleuchten. Wie kann ich angesichts der Größe dieses vollumfänglich guten Gottes in eine Beziehung zu ihm treten? Die Evangelien geben Hinweise darauf, was sich im Doppelgebot der Liebe zeigt, aber auch im Römerbrief lesen wir: „Sie sind allesamt Sünder [...] und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung“ (Röm 3,23-24). Der christliche Glaube bleibt nicht in einer frohlockenden Homöostase stehen, als Christen wollen wir unseren Lebensweg mit Gott an unserer Seite beschreiten. Deshalb muss der Mensch sich fragen, wie er Gott in sein Leben lässt. Denn dieser Gott bietet uns an: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an“ (Offb 3,20). Wie zwischenmenschliche Beziehungen braucht auch die Gottesbeziehung Pflege. Die daraus resultierenden Folgen für ein Menschenbild sind das Thema dieses Abends.

Manuel Schäfler ist ehemaliger PGR-Vorsitzender von St. Anna und arbeitet zu den Themen philosophische Anthropologie, christliche Religionsphilosophie und Metaphysik mit Schwerpunkten in humanistischer Psychologie und der Frage nach der Auferstehung.